

# Binz - Strandpromenade



Tischler Andreas Grabbert fertigt die Sichtverkleidung aus Holz für den Fahrradparkplatz.

Foto: dl

## Endspurt beim Promenadenausbau

Fertigstellungstermin wird leicht überschritten. Feierliche Einweihung im Juni. Info-Pavillon geht nächste Woche in Betrieb.

Von Gerit Herold

**Binz** – „Es wird hektisch“, so die kurze Einschätzung von Kurdirektor Horst Graf zur derzeitigen Situation beim Binzer Promenadenausbau. Am 15. Mai ist Fertigstellungstermin. Ob der zu halten ist, wurde in den Ausschüssen immer wieder skeptisch nachgefragt. Die Ausfälle durch den Winter saßen der Gemeinde und den Bauleuten im Nacken. Bis Ende Juni muss die insgesamt rund 2,6 Millionen Euro teure Investitionsmaßnahme (Fördermittel: ca. 2,2 Millionen Euro) beim Fördermittelgeber abgerechnet sein. Vor Wochen wurden die Bautrupps aufgestockt, die Arbeitszeiten verlängert.

„Wir werden den Termin nicht ganz halten können“, sagt Horst Graf und spricht von „ein wenig Verzögerung, die ich jetzt nicht definieren will.“ Dabei gehe es neben einigen „groben Arbeiten“ vor al-

der Woche sollen die Pflasterarbeiten bis zum Seebrückenvorplatz abgeschlossen sein. Auch die Lichtfliesen müssen noch gesetzt werden. Dann werden dort die letzten Absperrungen für Fußgänger fallen. Die Gartenanlagen rechts vom Wandelgang an der neuen „langen Bank von Binz“ sind noch zu gestalten, Ausstattungselemente wie Abfalleimer und Wipptierchen fehlen noch, so Graf. Auch an der hölzernen Verkleidung des Fahrradabstellplatzes wird derzeit noch gearbeitet. Fast fertig sind die Strandaufgänge, die einen Hartholzriffelbohlen-Belag erhalten haben. Fünf von ihnen wurden behindertenfreundlich ausgebaut und mit einem Handlauf sowie einer Ausruhlplattform für Rollstuhlfahrer versehen.

Der neue Kurpavillon der Kurverwaltung am Rondell wird Anfang

kündigt der Kurdirektor an. Dann können hier auch Schiffsfahrkarten erworben werden.

In zwei Wochen sollen dann die neuen Kunstobjekte die Promenade verschönern. In dem Dreieck vor dem Hotel „Ceres“ werden zwei Kraniche aus Bronze des Bildhauers Thomas Jastram aufgestellt, zwischen rechtem Wandelgang und Seebrückenvorplatz die dreiteilige Bronzeskulptur „Tanz der Wellen“. In einem Dü-

●● Es ist noch viel Feinarbeit.“

Kurdirektor Horst Graf

nenabschnitt werden zudem Windspiele des Poraer Metallgestalters Marion Kusel platziert. Daneben hat die Kurverwaltung einige kleine Skulpturen erworben.

Die Umgestaltung ihrer Hauptfläniermeile wollen die Binzer natürlich mit einer feierlichen Einweihung begehen. Einen genauen Termin gibt es derzeit aber noch nicht. Graf: „Die feierliche Übergabe fin-